Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 57 (1906)

Heft: 4

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilung, daß die gemeine Kiefer in unsern Alpen nicht nur bis zu 1800 m Meereshöhe, sondern im Wallis und Engadin bis 1950 m, im Puschlav sogar bis 2200 m ansteigt. Zu den Verzeichnissen typischer Begleitpflanzen haben namentlich Christ, Schröter, Kerner, Höck, Warming u. a. wertvolle Beiträge geliefert. Weiter werden die Keimungsverhältnisse und der Keimungsprozeß, dann die Wurzeln, Äste, Nadeln und Knospen nach ihrem innern Bau, ihrer Gestalt und Entwicklung beschrieben.

Zu relativ einläßlicher Darstellung gelangen auch die Wachstumsverhältnisse, wobei soweit hiefür genaue Untersuchungsergebnisse, besonders der forstlichen Versuchsanstalten, vorliegen, die bezüglichen Leistungen der wichtigern Holzarten zahlenmäßigen Ausdruck finden und auch die Beschaffenheit des Holzes nach Qualität und anatomischer Struktur genau gewürdigt wird. Einer ganz besonders sorgfältigen und einläßlichen Bearbeitung ist auch das auf Blüten, Bestäubung, Zapfen- und Samenbildung Bezügliche unterstellt worden. Der diesfällige Text wird durch ganz meisterhaft gezeichnete, ungemein instruktive Originalabbildungen ergänzt. Aber auch sonst ist auf die Illustration des Werkes, und gewiß mit vollem Recht, großes Gewicht gelegt worden. Wir finden gute Habitusbilder, Figuren, welche die Verzweigung, die Benadlung, Wurzeln, Knospen, Keimpflanzen usw. darstellen, dann mikroskopische Ansichten, wie z. B. Querschnitte der oft so schwer zu unterscheidenden Nadeln von Pinus sylvestris und montana usw.

Aus dem über die Art und Weise der Beschreibung jeder Holzart Gesagten dürfte hervorgehn, daß oft das forstliche Gebiet recht nahe gestreift wird. Im allgemeinen aber haben die Herren Verfasser mit richtigem Takt vermieden, sich auf einen Boden zu geben, der ihnen nicht mehr vertraut ist und z. B. waldbauliche Fragen oder solche, Krankheiten und Beschädigungen oder überhaupt Objekte betreffend, hinsichtlich welcher man vom Botaniker allein eine Würdigung und Sichtung der Literaturangaben nicht mehr erwarten darf, außer Betracht gelassen.

Die Lebensgeschichte der Coniferen und Gnetaceen ist somit durchaus kein forstliches, sondern ein botanisches Werk. Durch Vereinigung der in der ganzen Literatur zerstreuten, zum Teil sehr wenig bekannten Angaben mit einem reichen eigenen Beobachtungs- und Untersuchungsmaterial gewinnt aber das Buch auch für jeden Forstmann, wie überhaupt für jeden Naturfreund hervorragendes Interesse. Von einer weitern Empfehlung aber dürfen wir füglich absehen. Schon der Name Prof. Schröters macht weitere Worte überflüssig.

Holzhandelsbericht.

(Dem Holzhandelsbericht ist die auf Seite 14 u. 15 dieses Jahrgangs der Zeitschrift mitgeteilte Sortierung zugrunde gelegt.)

Im März 1906 erzielte Preise.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Obwalden, Gemeindewaldungen Giswil.

(Per m³ ohne Rinde.)

Brasmattwaldungen (Transport bis Bahnhof Giswil Fr. 2. 70) 60 m³. 7/10 Fi. 3/10 Ta. IV. Kl. Fr. 19. 80. — Bemerkung. An guter Abfuhrstraße liegend. Qualität mittelmässig.

Graubünden, Gemeindewaldungen Kästris.

(Per m³ ohne Rinde.)

Val Casura (bis Station Kästris Fr. 6.30) 8 m³ Fi. IV. Kl. Fr. 11.70.

Waadt, Gemeindewaldungen Blonay.

(Per m³ ohne Rinde.)

Agreblierey (bis Blonay Fr. 3) 29 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. III. Kl. Fr. 21.30 (1905 Fr. 19). — Bemerkung. Abfuhr günstig, gute Qualität, astrein.

b) Nadelholzklötze.

Obwalden, Gemeindewaldungen Giswil.

(Per m³ ohne Rinde.)

Brasmattwaldungen (Transport bis Bahnhof Giswil Fr. 2.70) 270 m³, 7/10 Fi. 3/10 Ta. III. Kl. Fr. 24.42. — Bemerkung. Schwache Kauflust.

Graubünden, Gemeindewaldungen.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Kästris. Val Casura (bis Station Kästris Fr. 6.30) 430 m³ Fi. I. Kl. b Fr. 27.70; II. Kl. b Fr. 23.90; III. Kl. b Fr. 11.70. — Gemeinde Pitasch. Valandastg (bis Station Ilanz Fr. 11.20) 134 m³ Fi. I. Kl. a Fr. 23.90; II. Kl. a Fr. 21.80; III. Kl. a Fr. 8.80. — Bemerkung. Das Holz gelangte an der Station gelagert zum Verkauf. — Gemeinde Truns. Zavragiawald (bis Station Ilanz Fr. 6) 314 m³ Fi. I. Kl. a Fr. 30; 281 m³ Fi. II. Kl. a Fr. 28; 174 m³ Fi. I. u. II. Kl. b Fr. 21.50. — Gemeinde Filisur. Trevgias (bis Bahnstation Filisur Fr. 1.50) 145 m³ Fi. I. u. II. Kl. b Fr. 26.95; 57 m³ Fi. III. Kl. b Fr. 13.50; 67 m³ Lä. I. u. II. Kl. b Fr. 37; 31 m³ Lä. III. Kl. b Fr. 17.50. — Knigna (bis Verbrauchsort Fr. 0,80) 167 m³, 8/10 Fi. 2/10 Kief. I. u. II. Kl. b Fr. 28.30; 65 m³, 8/10 Fi. 2/10 Kief. III. Kl. b Fr. 14.30. — Bemerkung. Nutzholzpreise gegenüber letztem Jahre aus nicht ganz erklärlichen Gründen stark gesunken. Geringe Konkurrenz.

Aargau, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Laufenburg.

(Per m³ ohne Rinde.)

Etzgerfrohnhalde (bis Station Etzgen Fr. 4.50) 10 m³ Kief. II. u. III. Kl. b Fr. 37.50 (1905 Fr. 32). — Lachen (bis Station Döttingen Fr. 5) 18 m³ Kief. II. u. III. Kl. b Fr. 45 (1905 Fr. 31). — Wandfluh (bis Schwaderloch Fr. 5) 10 m³ Kief. III. Kl. b Fr. 32.70.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bex.

(Per m³ ohne Rinde.)

Grands Monts (bis Bahnhof Bex Fr. 3) 202 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. I. u. II. Kl. a Fr. 25.80 (gegenüber 1905 Preissteigerung von Fr. 4). — Géricton (bis Bahnhof Bex Fr. 3.50) 115 m³, 8/10 Fi. 2/10 Ta. II. Kl. a Fr. 22.10 (Preissteigerung Fr. 2).

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Châtelard-Montreux. Certaillon (bis Montreux Fr. 2.50) 31 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. I. u. II. Kl. a Fr. 26.30 (gleiche Preise wie 1905). — Patelliaud (bis Montreux Fr. 5) 174 m³, 9/10 Ta. 1/10 Fi. I. Kl. b Fr. 22 (1905 Fr. 19.40). — Bemerkung. Sehr starkes Holz mittlerer Qualität. — Gemeinde Blonay. Agreblierey (bis Châtel-St. Denis Fr. 3.50) 81 m, 8/10 Fi. 2/10 Ta. I. u. II. Kl. a Fr. 20.30 (1905 Fr. 18). — Bemerkung. Günstige Abfuhr.

c) Laubholz, Langholz und Klötze.

Bern, Gemeindewaldungen Leuzigen.

(Per m³ mit Rinde.)

Sandacker (Transport bis Leuzigen Fr. 5) 12 m³ Eich. I. Kl. Fr. 54.50; 10 m³ Eich. II. Kl. Fr. 56.20; 15 m³ Eich. III. Kl. Fr. 50. — Mörismatt und Tanneneinschlag (bis Leuzigen Fr. 5) 16 m³ Eich. I. Kl. Fr. 80.60; 66 m³ Eich. II. Kl. Fr. 82.50; 50 m³ Eich. III. Kl. Fr. 65.30. — Lärchenberg (bis Leuzigen Fr. 5) 7 m³ Bu. II. Kl. Fr. 33.70; 13 m³ Bu. III. Kl. Fr. 33.60; 6 m³ Bu. IV. Kl. Fr. 34.20. — Bemerkung. Käufer aus der Ostschweiz haben 1905 das bisher hier

noch nie erreichte Maximum von Fr. 100 per m³ Prima-Eichen bezahlt und es scheint dies die untere Preisgrenze für fehlerfreie Stücke werden zu wollen, die jetzt mehrmals überschritten worden ist.

Aargau, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Laufenburg.

(Per m³ ohne Rinde.)

Etzgerfrohnhalde (bis Station Etzgen Fr. 4.50) 10 m³ Bu. IV. Kl. b Fr. 34.73 (1905 Fr. 30). — Wandfluh (bis Etzgen, Schwaderloch Fr. 5) 19 m³ Bu. IV. Kl. b Fr. 34.21 (1905 Fr. 27). — Sulzerfrohnhalde (bis Station Sulz Fr. 5) 7 m³ Bu. III. u. IV. Kl. Fr. 35 (1905 Fr. 30). — Wandfluh (bis Station Schwaderloch Fr. 4.50) 13 m³ Esch. V. Kl. b Fr. 36 (1905 Fr. 23) 7 m³ Ahorn V. Kl. b Fr. 21.93 (1905 Fr. 21 bei besserer Qualität).

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bex.

(Per m³ mit Rinde.)

Grands Monts (bis Bahnhof Bex Fr. 5) 41 m³ Bu. IV. Kl. a Fr. 23.10 (gleicher Preis wie 1905).

e) Brennholz.

Graubünden, Gemeindewaldungen Filisur.

(Per Ster.)

(Transport bis Bahnhof Filisur Fr. 1.10) 272 Ster, 8/10 Fi. 2/10 Kief. Lä. u. Arven Knp. Fr. 8.70 (1905 Fr. 12—13). — Bemerkung. Geht nach dem Engadin. Bahntransport bis St. Moritz Fr. 4.70—5 per Ster.

Aargau, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Laufenburg.

(Per Ster.)

Hard bei Eien (bis Station Döttingen Fr. 2.50) 48 Ster Kief. Scht. u. Knp. Fr. 12.99 (Preis 15—20% höher als 1905). — Oberholz (bis Station Döttingen Fr. 3) 89 Ster Kief. Scht. u. Knp. Fr. 11.28 (Preis 15—20% höher als 1905). — Lachen und Kühstelli (bis Station Döttingen Fr. 3.50) 73 Ster Kief. Scht. Fr. 10.20; 70 Ster Kief. Knp. Fr. 7.50. — Bemerkung. Schlechte Abfuhrverhältnisse.

Waadt, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Bex.

(Per Ster.)

Grands Monts (bis Bahnhof Bex Fr. 2.50) 45 Ster Bu. Scht. Fr. 11.55 (gleicher Preis wie 1905).

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Per Ster.)

Gemeinde Châtelard-Montreux. Patelliaud (bis Montreux Fr. 3) 68 Ster, 9/10 Ta. 1/10 Fi. Scht. Fr. 9.15 (1905 Fr. 8.10). — Bemerkung. Halbtrockenes Holz, im Frühjahr 1905 geschlagen, Abfuhr günstig. — Gemeinde Corbeyrier. Vers les Mélèzes (bis Aigle Fr. 1.50) 55 Ster Bu. Knp. Fr. 14.10. — Bemerkung. Abfuhr günstig. Vorzügliche Qualität. — Gemeinde Roche. Taillis communaux (Holz beim Dorf gelagert) 51 Ster Bu. Knp. Fr. 15.60; 75 Ster versch. Laubh. Knp. Fr. 12.45; 47 Ster Linden Knp. Fr. 8.40. — Bemerkung. Holz auf felsigem Boden gewachsen, erster Güte. — Gemeinde Noville. En Forney (Holz bei den Steinbrüchen Arvel bei Villeneuve gelagert) 300 Ster, 2/10 Fi. 8/10 Ta. Scht. u. Knp. Fr. 10.47. — Bemerkung. Vorzügliche Qualität, hat jedoch etwas vom Transport gelitten. Gleiche Preise wie 1905. — Gemeinde Veytaux. Taillis furetés communaux (Holz auf Lagerplätzen beim Dorf gelagert) 85 Ster Bu. Knp. Fr. 15.30; 34 Ster versch. Laubh. Knp. Fr. 11.35. — Bemerkung. Vorzügliche Qualität. Keine Preisveränderung gegenüber 1905.

Inhalt von Nr. 3

des „Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: De la détermination de l'accroissement courant en volume et de son utilisation dans l'aménagement. — **Communications:** Un exemplaire de Picea excelsa lusus corticata. — La Verne blanche dans le Jura. — **Chronique forestière.** — **Bibliographie** — **Avis.** — **Mercuriale des bois.**